

---

FDP Butzbach

## FDP BUTZBACH WÄHLT NEUEN VORSTAND

19.06.2026

---

### Schatzmeister Adam Gutgesell nach 22 Jahren verabschiedet

Der FDP-Ortsverband Butzbach hat bei seiner Jahresmitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt.

Vor den Wahlen blickte der Ortsvorsitzende Dr. Matthias Dubowy auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Sommerfest und Weihnachtsfeier waren gut besucht und lebendig. Im Mittelpunkt stand die Kommunalwahl mit einem intensiven Wahlkampf unter hohem persönlichen Einsatz der Mitglieder und Kandidaten.

Bei den Vorstandswahlen scheidet Adam Gutgesell nach 22 Jahren auf eigenen Wunsch als Schatzmeister aus. „22 Jahre Schatzmeister – das ist ungewöhnlich und zeugt von echter Hingabe und außergewöhnlicher Verlässlichkeit. Adam hat den Ortsverband finanziell zuverlässig durch zwei Jahrzehnte geführt. Dafür herzlichen Dank“, so Dubowy. Ebenfalls verabschiedet wurden Hermann Holzfuß und Yannick Strelow, die nicht mehr kandidierten. Auch ihnen dankte der Ortsverband herzlich für ihren Einsatz.

Als Vorstand wurden gewählt: Dr. Matthias Dubowy (Vorsitzender), Daniel Libertus (Stellvertretender Vorsitzender), Dirk Weyerhäuser (Schatzmeister) und die Beisitzer Leo Jung, Christian Hof, Karl-Heinz Schmidt, Norbert Gonter, Marion Stahl und Brigitte Vollmann. Uwe Schmittberger ist als Magistratsmitglied auch automatisch Mitglied des Vorstands.

Dubowy erläuterte, welche Aufgaben er für den Ortsverband sieht: „Kommunalpolitik hat zwei Seiten. Die eine ist die klassische Sachpolitik – Gewerbe, Stadtentwicklung, Kinderbetreuung. Die andere ist genauso wichtig: den Menschen zeigen, dass Politik funktioniert, Vertrauen zurückgewinnen und denen den Wind aus den Segeln nehmen, die mit einfachen Antworten auf komplizierte Fragen punkten wollen. Beides lässt sich direkt

hier in Butzbach verwirklichen."

Abschließend berichteten die Fraktionsvorsitzenden Daniel Libertus und Leo Jung sowie Magistratsmitglied Uwe Schmittberger über den Start der Kooperation mit CDU und UWG in der Stadtverordnetenversammlung. Die Zusammenarbeit sei intensiv und konstruktiv angelaufen – zumal wichtige Entscheidungen anstünden, etwa über die Entwicklung des Industriegebiets Schorbach Nord.